

## ANGEBOT – duales Studium: PhD-Projekt & Teilzeitstelle

Prof. Dr. med. Walter Bruchhausen ist Professor für Global Health – Social and Cultural Aspects am Institut für Hygiene und öffentliche Gesundheit des Universitätsklinikums Bonn und Senior Fellow am Zentrum für Entwicklungsforschung der Universität Bonn. Er ist ein Sprecher der German Alliance for Global Health Research (BMBF). Als Berater und Mitglied des Advisory Boards ist Walter Bruchhausen Teil von CASA HOGAR Deutschland e.V.

CASA HOGAR Deutschland e.V. ist eine junge und stetig wachsende NGDO mit Sitz in Bonn, die mit ihrem Fokus auf Bildung für Mädchen und Frauen einen nachhaltigen und friedlichen gesellschaftlichen Wandel in der kolumbianischen Krisenregion Chocó fördert. CASA HOGAR beschäftigt drei Hauptamtlerinnen und über 100 Ehrenamtler:innen in Deutschland, Österreich und Kolumbien. Durch über 30 abgeschlossenen Projekte hat CASA HOGAR schon über 30.000 Menschen im Chocó erreicht. Ziel des aktuell größten Projekts ist Bau und Betrieb eines von indigenen und afrokolumbianischen Mädchen mitentworfenen Kinderdorfs für 50 Mädchen und junge Frauen.

Prof. Walter Bruchhausen (Mitglied des Advisory Boards von CASA HOGAR Deutschland e.V.) und CASA HOGAR Deutschland e.V. suchen gemeinsam zum nächstmöglichen Zeitpunkt

## EINE DOKTORANDIN/EINEN DOKTORANDEN (M/W/D)

an der Stiftungsprofessur für Global Health – Social and Cultural Aspects  
am Institut der Hygiene und Public Health  
des Universitätsklinikums Bonn,

der/die sich in einer empirischen sozialanthropologischen Studie mit

**Kindeswohl und Postkonflikt-Gesellschaft im Chocó** beschäftigt.

Eine Beschreibung des noch nicht verbindlich definierten PhD-Forschungsprojektes findet sich [hier](#).

Mit dem PhD-Projekt verknüpft ist eine bezahlte Teilzeitstelle als Projektreferent:in (m/w/d) zu verhandelnden Umfangs bei CASA HOGAR Deutschland e.V. im Sinne eines dualen Studiums.

Im Forschungsprozess wird als Nebenziel außerdem eine Stärkung lokaler oder regionaler Kompetenzen („Capacity Building“) über eine Tandemforschung angestrebt, bei der zwei sozialwissenschaftlich forschende Studierende – und zwar der Universidad Tecnológica del Chocó (UTCH) und des Uniklinikums Bonn – sich des Themas annehmen, sich austauschen und das Thema methodisch-theoretisch im Zusammenspiel aus einer gerade in einer Konfliktregion bereichernden unbeteiligten Außenperspektive und einer unabdingbaren Rückbindung an die Region erarbeiten.

Als Ergebnis des PhD-Projekts wird ein konstruktiver Beitrag zur weiteren Ausrichtung von CASA HOGAR Deutschland e.V. und anderen vor Ort tätigen Organisationen auf evidenzbasierte Entwicklungszusammenarbeit erwartet. Umfang und Art des Beitrags wird abhängig von der Qualifikation der/des Kandidat:in und den Begleitumständen individuell und gemeinsam festgelegt. Zu betonen ist das Primat und die vollständige wissenschaftliche Unabhängigkeit der Promotionsforschung der/des PhD-Studierenden, die sich u.a. durch die Nutzung der Infrastruktur und des Netzwerkes von CASA HOGAR Deutschland e.V., jedoch nicht im auftrags- und verantwortungsfreien Raum befindet

#### Wir erwarten:

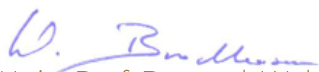
- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (mindestens Master oder Staatsexamen) vorzugsweise, aber nicht notwendigerweise, in einem für Entwicklungszusammenarbeit/ Global Health/Kindeswohl relevanten Bereich
- sehr gute Sprachfertigkeiten in Deutsch, Spanisch und Englisch in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu mehrmonatigen Feldforschungsaufenthalten im Chocó/Kolumbien einschließlich Forschungsstandem
- enge Anbindung an die Arbeit von CASA HOGAR Deutschland e.V./ Kontextualisierung der Forschungsergebnisse in der Projektarbeit von CASA HOGAR Deutschland e.V.

#### Wir bieten:

- einen Einstieg in die Forschung in einer für globale Gesundheit und Entwicklungszusammenarbeit hochinteressanten Forschungslandschaft mit einem engagierten Betreuer
- im besten Sinne des Begriffs „angewandte Forschung“
- ein belastbares und sicheres soziales Netzwerk in einer der schwierigsten Regionen Lateinamerikas
- ein großes wissenschaftliches und soziales Netz in Bonn und Umgebung
- erfahrene Unterstützung bei der Einwerbung eines Stipendiums
- eine bezahlte Teilzeitstelle als Projektreferent:in bei CASA HOGAR Deutschland e.V.

CASA HOGAR Deutschland e.V. setzt sich nicht nur im Chocó, sondern auch in Deutschland für Diversität und Chancengleichheit ein. Es ist uns ein Anliegen, die Karrieren von Frauen besonders zu fördern. Wir fordern deshalb entsprechend qualifizierte Frauen mit besonderem Nachdruck zur Bewerbung auf. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Die Bewerbung geeigneter Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung wird besonders ermutigt.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung mit an Professor Walter Bruchhausen adressierten, einseitigen Motivationsschreiben und Lebenslauf mit Noten bis zum **15. September 2021** an Frau Georgia Dreßler: [g.dressler@casa-hogar.de](mailto:g.dressler@casa-hogar.de)



Univ.-Prof. Dr. med. Walter Bruchhausen, Dipl. theol., M. Phil.

Mitglied im CASA-HOGAR-Beirat



Priv.-Doz. Dr. med. Theodor Rüber & Prof. Dr. rer. nat. Dominik Michels

CASA-HOGAR-Vorstände



CASA HOGAR Deutschland e.V.  
Collegium Albertinum  
Adenauerallee 19  
53111 Bonn

+49 (0)228 / 763 688 16  
[info@casa-hogar.de](mailto:info@casa-hogar.de)  
[www.casa-hogar.de](http://www.casa-hogar.de)

Spendenkonto  
Empfänger: CASA HOGAR Deutschland e.V.  
IBAN: DE34 3706 0193 1019 5600 11  
Buchungstext: *Hier bitte Ihre Postadresse eintragen, damit wir Ihnen eine Spendenquittung senden können.*  
BIC: GENODE33PAX

CASA HOGAR – zwei junge Teams, eins in Kolumbien, eins in Europa. Gemeinsam engagieren wir uns für Stärkung und Bildung von Frauen in der vergessenen, jedoch von gewaltsamen Konflikten geprägten Region Chocó, Kolumbien.